

NIEDERSCHRIFT

Über die 25. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
vom 10. Dezember 2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Tagesordnung:

1. a) Bericht der Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Beratungen zur finanziellen Abwicklung der Sportplatzsanierung im OT Steinbrücken und ggf. zu weiteren Sachverhalten
3. Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2015 soweit ausschussrelevant
4. Verschiedenes

1.a) Bericht der Vorsitzenden

Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die anwesenden Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtete wie folgt:

Außenbestuhlung für die Friedhofshallen

Der Vorschlag, die Friedhofshallen in Dietzhölztal mit einer zusätzlichen Sitzgelegenheit durch eine Bestuhlung außerhalb der Hallen auszustatten, wurde aus Gründen der Fluchtwegsicherheit verworfen. Außerdem sei es ungünstig, den Weg der Sargträger mit Stühlen zu blockieren, die dann u.U. im Wege stünden. Stattdessen werde nun der Einbau fest montierter Bänke geprüft.

Ärztliche Versorgung in Dietzhölztal – Abstimmungsgespräch

Das Ergebnis eines Abstimmungsgespräches mit den Dietzhölztaler Ärzten hat ergeben, dass die ärztliche Versorgung im Gemeindegebiet für die nächsten fünf Jahre gesichert sein dürfte.

Grundsatzbeschluss Netzwerk Jugend

Der Lahn-Dill-Kreis hat seine finanzielle Förderung des Netzwerks Jugend in Höhe von 15.000,00 EUR zum Ablauf des Kalenderjahres 2014 gekündigt. Als Begründung wurde die Schließung des Eschenburger Jugendtreffs angegeben. Die bisherigen Vertragsbedingungen seien so nicht mehr gegeben.

Herr Dietmar Weber und Frau Karin Ziegler haben dafür gesorgt, dass die finanzielle Lücke vollständig durch Mittel einer privaten Stiftung geschlossen wird. Aufgrund des Rückzuges seitens des Kreises hatte der St. Elisabethverein, der nominell als Träger der Arbeit fungiert, um Zusagen der beteiligten Kommunen Eschenburg und Dietzhöhlztal zum Fortbestand des Netzwerkes gebeten. Die Gemeindevorstände beider Kommunen haben diesen Beschluss gefasst und stehen zur hervorragenden Arbeit des Netzwerkes.

40jähriges Jubiläum der Partnerstädte Dietzhöhlztal – Shimotuke in 2015

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Partnerstädte Dietzhöhlztal und Shimotsuke wird uns Ende September 2015 eine Delegation aus unserer Partnerstadt besuchen. Die Planungen hierzu laufen bereits.

Anschaffung eines Kleinbusses für Vereine und Gruppen

Wie angekündigt, hat Herr Bürgermeister Thomas den HSGB um eine Stellungnahme gebeten, ob die Gemeinde den angedachten Kleinbus anschaffen und an Vereine und Gruppen vermieten darf. Hier könnte evtl. eine nicht zulässige wirtschaftliche Betätigung der Kommune gegeben sein. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Parksituation bei der Kindertagesstätte im OT Ewersbach

Gemäß Gesprächen mit Anwohnern und Kontrollen vor Ort hat unser Ordnungsamt festgestellt, dass sich die Lage offenbar entspannt hat. Verkehrsregelnde Maßnahmen sind daher aktuell nicht erforderlich.

2. Beratung zur finanziellen Abwicklung der Sportplatzsanierung im OT Steinbrücken und ggf. zu weiteren Sachverhalten

Als Vorsitzender der AG Sportplatz Steinbrücken übernahm Stefan Scholl die Moderation für diesen TOP.

Herr Ralf Granzow berichtete über die finanzielle Abwicklung der Sportplatzanlage Steinbrücken.

Die geplanten Kosten konnten eingehalten werden, nach derzeitigem Stand wird ein Betrag in Höhe von mindestens 22.900,00 EUR übrig bleiben.

Derzeit steht noch nicht genau fest, mit welchen Steuervergünstigungen der Verein rechnen kann. Dies hängt von der überwiegenden Nutzung des Platzes ab. Derzeit wird der Platz zu 59% von Jugendmannschaften bespielt. Die Seniorenmannschaften beziffern sich somit auf 41%.

Eine jährliche Auflistung der Nutzung ist hier notwendig. Sollten prozentual noch mehr Jugendmannschaften den Sportplatz nutzen, kann eine Rückzahlung an das Finanzamt erforderlich werden.

Die Gemeinde Dietzhölztal könnte auf die Verrechnung des Restbetrages in Höhe von ca. 23.000,00 EUR verzichten. Dieser Restbetrag könnte für die Anschaffung der neuen Gasheizung (ca. 5.000,00 EUR) sowie für die Anlage eines neuen Weges genutzt werden. Ein Kostenvoranschlag der Fa. Schmidt für den Neubau Weg in Höhe von 12.500,00 EUR liegt der Gemeinde vor.

Außerdem muss im Rahmen der Gewährleistung ein Pflegevertrag über vier Jahre abgeschlossen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt 6.000,00 EUR, je 1.500,00 EUR jährlich für die Grundreinigung durch Fachbetriebe. Die regelmäßige Pflege des Platzes durch Gemeindepersonal ist hiervon unabhängig zu sehen.

Aufgrund der zu erwartenden finanziellen Einschnitte in den kommenden Jahren spricht sich der Ausschuss ausdrücklich gegen die Finanzierung einer Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanänderung aus. Um die bebaubare Fläche auf dem Sportgelände zu erweitern wäre diese erforderlich.

Ob der untere Teil des als Parkplatz ausgewiesenen Geländes zu Lagerzwecken genutzt werden kann, soll durch die Bauabteilung, Herrn Schneider, geprüft werden.

Weiterhin wurde fest gehalten, dass die Gemeinde nicht für die Anschaffung von Sand und Granulat zuständig ist.

Stefan Scholl schloss mit einem positiven Resümee ab, und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihre tatkräftige Mitarbeit und für ihren Einsatz.

3. Beratung und Empfehlung des Haushaltsplans 2015 soweit ausschussrelevant

Den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales lag der Haushaltsplan 2015 zur Beratung und Empfehlung vor.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau Gisela Holighaus, führte durch die den Ausschuss betreffenden Produkte.

Beginnend mit dem Produkt 125 Brand- und Katastrophenschutz ging der Ausschuss folgende weitere Kostenstellen durch, die auf Nachfrage einzeln erläutert wurden.

Produkt 125 Brand und Katastrophenschutz

Produkt 132 Friedhofs- und Bestattungswesen

Sachkonto: 6165000 , Haushaltsansatz: 17.000,00 EUR

Die Erläuterung „Pflasterarbeiten Friedhof Steinbrücken (wurden im Haushaltsjahr 2013 nicht ausgeführt)“ ist aus dem Haushaltsplan 2014 und kann gestrichen werden.

Der Haushaltsansatz in Höhe von 17.000,00 € beinhaltet Mittel in Höhe von jeweils 2.000,00 € für jeden der 5 Friedhöfe für allgemeine Unterhaltungsarbeiten wie z.B. Pflasterarbeiten u.a. für den Friedhof Ewersbach – Berg ist dieser allgemeine Ansatz

mit 3.000,00 € etwas höher geplant, da das Jahresergebnis der Haushaltsjahre 2012 und 2013 ebenfalls höher lag.

Die verbleibenden 6.000,00 € sind für den Friedhof Rittershausen eingeplant. Mit diesen Mitteln soll die Wasserleitung an den Zapfsäulen umgebaut werden. Derzeit werden die Zapfsäulen und die Toilettenanlage aus einer Wasserleitung gespeist. Wenn im Winter die Wasserzufuhr für die Zapfsäulen abgeschaltet wird, um Frostschäden zu vermeiden, wird automatisch die Toilettenspülung außer Betrieb genommen. Dieses Problem soll mit den eingestellten Mitteln behoben werden.

Produkt 140 Kultur und Freizeit allgemein

Produkt 141 Heimat- und Kulturpflege

Produkt 142 Vereinswesen

Sachkonto: 7128000 Zuschüsse für Vereine, Haushaltsansatz: 20.000,00 EUR

Um alle Vereine gleich zu halten, sollen die Bezuschussung der Vereine und das Verfahren zum Mittelabruf weiterhin wie bisher gehandhabt werden.

Der Vorschlag, nur auf Antragstellung zu bezuschussen, wurde nach kurzer Diskussion wieder verworfen.

Produkt 143 Tourismus/Wirtschaftsförderung

Produkt 144 Märkte

Produkt 145 Bücherei

Produkt 146 Volksbildung

Produkt 151 Soziale Hilfe und Leistungen

Sachkonto: 7128000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Die Zuschüsse gliedern sich voraussichtlich wie folgt auf:

Miete Demenzkrankeneinrichtung:	3.800,00 EUR
Netzwerk Jugend:	15.000,00 EUR
Hausaufgabenbetreuung Jung-Stilling-Schule:	21.000,00 EUR
Betreuung Grundschule Rittershausen:	9.000,00 EUR
„Just...“:	6.000,00 EUR
Beschäftigungsentgelt Dbg. Werkstätten:	6.100,00 EUR
Sozialarbeit Holderbergschule:	3.000,00 EUR
Hausbesuchsprogramm „Hippy“	1.500,00 EUR
Klassenfahrten etc.	3.000,00 EUR

Produkt 213 Kindertagesstätten

Sachkonto: 54103000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Haushaltsansatz: 0,00 EUR

Zahlung für konnexitätsbedingten Ausgleich für die Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für die Jahre 2010 bis 2013 (Haushaltsjahre 2013 und 2014). Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden nur noch die Träger bezuschusst, der kommunale Zuschuss läuft in 2014 aus.

Produkt 315 Sportanlagen

Produkt 335 Spielplätze

Für die Neuanlage des Spielplatzes am Gispel sind keine Mittel eingestellt. Das Umlegungsverfahren gestaltet sich aufwändiger als zu erwarten. Die Mittel sollen erst eingestellt werden, wenn das Umlegungsverfahren abgeschlossen ist und mit dem Bau tatsächlich begonnen werden kann. Der Abschluss wird im Laufe des Jahres 2015 erwartet.

Produkt 336 Bäder und Freizeitanlagen

Sachkonto: 6165000 Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch und des Infrastrukturvermögens

Haushaltsansatz: 35.300,00 EUR

Die geplante Maßnahme soll auf die Neuanlage eines Weges entlang der Pagode reduziert werden. Die Mittel für die Gestaltung der Hanganlage an der Minigolfanlage sind nicht in dieser Höhe erforderlich wenn als Durchgangsbegrenzung eine Bepflanzung mit Heckenrosen anstelle einer aufwendigen Neuanlage vorgesehen wird.

Auf Vorschlag von Herrn Matthias Kreck beschließt der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales die Mittel von 35.300,00 EUR auf 20.000,00 EUR zu kürzen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt analog der Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig der Gemeindevertretung im Haushaltsplan 2015 den Haushaltsansatz von 35.300,00 EUR auf 20.000,00 EUR zu kürzen.

Investitionszuschuss Erneuerung Umkleideräume

Seitens des Haupt- und Finanzausschuss wurde beschlossen die Mittel für die Erneuerung der Umkleideräume im Freizeitbad Eibelshausen, Seite 151, Sachkonto 336.13-004, aus dem Haushalt zu nehmen. Nach Erläuterung durch Simon Braun sind die eingestellten Haushaltsmittel die 2. Rate zur Renovierung der Umkleideräume. Analog des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales der Gemeindevertretung, die eingestellten Mittel im Haushaltsjahr 2015 ersatzlos zu streichen.

Zu weiteren Kostenstellen gab es keine Anfragen oder Wortmeldungen.

Der Fachausschuss stimmte dem Haushaltsplan 2015 in den beratenen ausschussrelevanten Bereichen unter Berücksichtigung der der Gemeindevertretung empfohlenen Änderungen einstimmig zu und empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme.

4. Verschiedenes

Die Anmeldefrist für die Erhaltung des Schulstandortes Rittershausen läuft am 15.12.2015 aus. Derzeit fehlt noch eine Anmeldung um den Grundschulstandort zu erhalten. Es liegen noch einige Anfragen interessierter Eltern vor.

Den Transport der Schüler würden die Eltern aus Rittershausen organisieren.

Die Vorsitzende bedankte sich bei Frau Nassauer, die als Zuschauerin der Sitzung beigewohnt hat und auf Bitte der Vorsitzenden den derzeitigen Stand der Dinge nochmals für den Ausschuss, wie oben beschrieben, erläutert hat.

Keine weiteren Wortmeldungen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Holzhaus'.

Vorsitzende

Schriftführerin